Curriculum Vitae

PD Dr. Katrin Dennerlein,

geb. Fischer

08/2024-12/2024	Max Kade-Visiting Professorin an der University of Illinois, Chicago
seit 06/2023	Akademische Oberrätin a.Z. am Lehrstuhl für Computerphilologie und Neuere deutsche Literaturgeschichte der Julius-Maximilians Universität Würzburg
05/2023	Position einer Senior-Researcher-Mitarbeiterin (60%) für vier Jahre im SNF-Projekt Medikale Räume in der Erzähllliteratur des langen 20. Jahrhunderts unter der Leitung von Prof Dr. Dr. Martina King, Fribourg (CH) (abgelehnt für die Oberratsstelle)
04/2020-03/2023	Projektleitung und eigene Stelle im DFG-Projekt Emotions in Drama im Schwerpunktprogramm Computational Literary Studies der DFG (SPP 2207/1) am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians Universität Würzburg
04/2018–03/2020	Universitätsprofessorin auf Zeit zur Vertretung des Lehrstuhls für Neuere deutsche Literaturwissenschaft am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians Universität Würzburg
11/2018	Habilitation „Überlegungen zu einer Geschichte der deutschsprachigen Komödie im späten Alten Reich am Beispiel von Hamburg und Wien (1678–1806)“ 20/02/2019, Venia für „Neuere deutsche Literaturwissen-schaft und Vergleichende Literaturwissenschaft” vom 28/11/2018
04/2009–03/2019	akademische Rätin a.Z. am Lehrstuhl für Computerphilologie und Neuere deutsche Literaturgeschichte am Institut für Deutsche Philologie der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.
03/2012–02/2018	Mitglied im Jungen Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, 2013/2014 Sprecherin des Kollegs, ab 10/2015 außerordentl. *Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften*

09/2011–08/2012	Vertretung der Juniorprofessur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medien an der Universität Bayreuth
WS 2010/11	Fellowship am Berliner EXC 264 T*opoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations* in der Forschergruppe E-I
15/01/2009	Promotion zur Dr. phil. mit einer Arbeit zur „Narratologie des Raumes“ mit summa cum laude an der Technischen Universität Darmstadt
04/2004–03/2009	wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Neueren deutschen Literaturwissen-schaft an der Technischen Universität Darmstadt, assoziiertes Mitglied im Graduiertenkolleg „Topologie der Technik“ von 07/2007–04/2009
10/1998–03/2004	Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, Soziologie und Theaterwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Sorbonne IV, Paris. Abschluss: Magister Artium mit Auszeichnung (1,0)

Gremienarbeit/akademische Selbstverwaltung

seit 1/2019	Mitglied in der Kollegialleitung des „Zentrums für Philologie und Digitalität ‚Kallimachos‘“
4/2018-3/2020	Mitglied im Professorium des Instituts für Deutsche Philologie Würzburg, Zuständige für die Lehrveranstaltungsplanung und für die Vergabe von Lehraufträgen
2011–2014	Organisation der Vorkurse Germanistik, Koordination von Lehrinhalten in den Methodenkursen, Dokumentation der Veranstaltungs- und Prüfungs-abläufe in der NdL, Fachmentorin für das Frühstudium Germanistik
2012	Mitglied in der Evaluationskommission der Bayerischen Akademie der Wissen-schaften
WS 2008/09	Vertreterin der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Direktorium des Instituts für Sprach- und Literaturwissenschaften der TU Darmstadt

Preise/Auszeichnungen

2012–2018 Mitglied im Jungen Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*, 2013/2014 Sprecherin des Kollegs, ab 10/2015 außerordentl. *Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissen-schaften*

1. Preis beim Best-E-Teaching Award der TU Darmstadt 2007 für LiGo.

Bisherige Einladungen in Berufungsverfahren

04/2025 W3 Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld

01/2025 W3 Digital Humanities an der Universität Stuttgart (Verfahren läuft)

05/2024 Direktion des Goethe- und Schillerarchivs (2. Platz)

04/2023 W3 Neuere deutsche und allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Siegen (2. Listenplatz)

04/2021 W3 Neuere deutsche Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt 18. und 19. Jahrhundert an der LMU München

02/2021 W2 Kulturwissenschaft mit Schwerpunkt Digital Humanites an der Universität Vechta

02/2020 W2 Digital Humanities im EXC „Temporal Communities“ an der FU Berlin

12/2019 W3-Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft Universität Braunschweig

02/2014 Siegen W1-Professur Neuere deutsche Literatur: Poetik und Pragmatik literarischer Kommunikation

Gutachterin/Advisory Boards

7/23 Kandidatin für das DFG-Fachkollegium *Germanistische Literatur- und Kulturwissenschaften (Neuere deutsche Literatur)* durch die *Gesellschaft für Hochschulgermanistik*, die *Kulturwissenschaftliche Gesellschaft* und *Digital Humanities im deutschsprachigen Raum*.

06/22 Scientific Comitte für die Konferenz Machine Learning and Data Mining for Digital Scholarly Editions des IDE (Institut für Dokumentologie und Editorik), in Rostock vom 9. -11. Juni 2022.

02/2020 Einrichtungsbegehung des Internationalen DFG Graduiertenkollegs „Ostsee-Peripetien. Reformationen, Revolutionen, Katastrophen“ (GRK 2560/1) Greifswald/Oslo/Trondheim

2012/13 Mitglied in der Reformkommission, Teilnahme an der Begehung der *Bayerischen Akademie* der Wissenschaften

2012/2013 Mitglied in der Auswahlkommission für das Junge Kolleg der *Bayerischen Akademie der Wissenschaften*

Tätigkeit als Gutachterin seit 2012: DFG, Schweizer Nationalfonds, Österreichischer Wissenschaftsfonds, *Journal for Literary Theory*, *Journal for Digital Scholarship in the Humanities* (now DSH), Digital Humanities Deutschland Konferenz

Mitgliedschaften

- Forschungsverbund Frühe Neuzeit – Südost
  seit Gründung (11/2018)
- NarrNet: European Narratolgy NetWork (ENN) seit 11/2009
- DGEJ: Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts.
- ZEF: Zentrum für Erzählforschung der Universität Wuppertal. Auswärtiges korrespondierendes Mitglied
- DHd: Digital Humanities im deutschsprachigen Raum

Drittmittelakquise

SFB-Sachbeihilfe Semantic Shifts in the Moral Language of German Drama in the 17th and 18th Centuries der DFG-Forschungsgruppe “Semantic Shifts in Low-Resource Domains:

Computational Humanities and Natural Language Processing in Dialogue". Begehung des Vollantrages Ende 2025, Antragsvolumen: 320.000 Euro.

Langzeitvorhaben im Programm der Union der Akademien **(Vorantrag von der BAdW bewilligt) „**Künstlerische Intelligenz | Reflexionsraum Antike und Wissenswandel nach 1800 (KIRAW). Digitale Erschließung, Edition und Exploration des Nachlasses Martin von Wagners**". Erschließung, Edition und komplexe digitale Modellierung des Zusammenspiels von kunstgeschichtlichem, archäologischem und literarischem Wissen im Kosmos der Deutschrömer, der Weimarer Klassik und im Umfeld Ludwigs des I., Vollantrag eingereicht am 15. Oktober 2024. Antragsvolumen: 7,5 Millionen** Euro.

DFG: Zuschuss zur internationalen Tagung *Ethik der Emotionen im Drama des 17. bis 19. Jahrhunderts. Neue Perspektiven der kulturgeschichtlichen Forschung* **vom 20.-22. März 2024 am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung Halle, zusammen mit Daniel Fulda. Gesamtsumme 6.900 Euro.**

Schwerpunktprogramm Computational Literary Studies der DFG (SPP 2207/1): Sachbeihilfe für Emotions in Drama, zs. mit Prof. Dr. Christian Wolff, Medieninformatik der Uni Regensburg, Eigene Stelle, Doktorand, Sach- und Hilfskraftmittel für drei Jahre, Gesamtsumme: 640.000 Euro, eigener Anteil **360.000 Euro.**

VW Summerschools: Würzburg Winter School „Konfigurationen der Mobilität: Transition – Transformation – Transgression" vom 24.02.–28.02.2020, für 30 StipendiatInnen, drei Keynote-speaker*innen, drei Workshopleiter*innen, eine Autorin und eine Künstlerin, zs. mit Michaela Fenske, Frederike Middelhoff, Arnika Peselmann. beantragte Summe: 43.000 Euro, VW Summerschools eigener Anteil **11.000 Euro**.

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst: Forschungsbau für das Zentrum für Philologie und Digitalität (ZPD) an der Julius Maximilians Universität Würzburg, im Programm zur Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen, Bund-Länder-Programm, Fertigstellung April 2022), 15 Mio Euro, Eigenanteil**: 1,7 Mio Euro.**

Habilitationsstipendium der Frauenbeauftragten der Universität Würzburg von 01.05.2015 bis 30.
04.2017, **64.000 Euro.**

DFG: Zuschuss zur internationalen Tagung *Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie des Raumes* vom 21.–23. Juni 2013 in Würzburg zusammen mit Dr. Maximilian Johannes Benz, Universität Zürich. 5800 Euro, Eigenanteil: **2900 Euro**

Böhringer/Ingelheim-Stiftung: Zuschuss zum Tagungsband *Der Bildungsroman im literarischen Feld*, **1300 Euro.**

DFG: Zuschuss zur internationalen Tagung *Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf die Gattungsgeschichte mit Bourdieu* vom 19.-21. April 2013 in Bayreuth. Mitantragstellerin: Dr. Elisabeth Böhm, Universität Bayreuth. 4200 Euro, Eigenanteil: **2100 Euro**

Bayerische Akademie der Wissenschaften: Stipendium als Mitglied im Jungen Kolleg der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Verwendung für Konferenzbesuche, Archivreisen, Literaturbeschaf-fungskosten, Hilfskraftmittel, etc.), **60.000 Euro**

DFG: Eigene Stelle als Fellow am Berliner EXC 264 *Topoi – The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations* in der Forschergruppe E-I vom 15.10.2010–15.02.2011, **14.000 Euro.**

E-Learning-Programm TU Darmstadt 2006: für Hilfskraftgelder und für die Anschaffung von Software für *LiGo-Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online* <http://www.li-go.de> **6000 Euro.**

Schriftenverzeichnis

Monographien

Materialien und Medien der Komödiengeschichte. Zur Praxeologie der Werkzirkulation zwischen Hamburg und Wien von 1678–1806 (Studien und Texten zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur 152). Berlin/New York: de Gruyter 2021. [Habilitationsschrift]

Narratologie des Raumes. Berlin/New York: de Gruyter 2009. [Dissertationsschrift]

> Besprechungen: Kult_Online am 20.02.2014 – German Quarterly 84,2 (2011), S. 253-255 – Literatur und Raumbegriff. In: Philosophische Rundschau 2 (2013), S. 157–164 – Das Historisch-Politische Buch 58 (2010), Heft 2, S. 118 f – Germanistik 51 (2010) Heft 1–2, S. 150 – IASLonline (20.02.2014) – JLTonline 20.02.2014 – Diegesis 2.2, 2013, S. 113–119 – ZfGerm N.F. XXI (2011), H. 1, S. 212–214 – Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen 2010 – Literatur in Wissenschaft und Unterricht (2009), Heft 4, S. 288–289.

Herausgeberschaften

Literarische Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie. Hg. zs. mit Maximilian Benz (Narratologia 51) Berlin/New York: de Gruyter 2016.

> Analysen zu **Erzähltexten der griechischen,** römischen, französischen, deutschen, italienischen, englischen, karibischen und afrikanischen Literatur von der Antike über das Mittelalter bis heute.
>
> Besprechung: Das Mittelalter 23 (2018), Heft 1, S. 179–81.

Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung. Hg. zs. mit Elisabeth Böhm. (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016.

> Besprechung: Isaak Irad-Ben in: Kult_online 51 (2017) DOI: https://doi.org/10.22029/ko.2017.151

Die Ethik der Emotionen im Drama des 17.-19. Jahrhunderts. Neue Perspektiven der kulturgeschichtlichen Forschung. Hg. zs. mit Daniel Fulda (Laboratorium Aufklärung), erscheint 2025

Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft

Theorizing Space in Narrative. In: Weronika Suchanka/Bartosz Wójcik (Hg.): *Un/Framing Topographies: Multidisciplinary Surveys*. (im peer review akzeptiert, erscheint Anfang 2025)

zs. mit Maximilian Benz: Einleitung. In: Maximilian Benz/Katrin Dennerlein: Literarische Räume der Herkunft. Fallstudien zu einer historischen Narratologie. Hg. zs. mit Maximilian Benz (Narratologia 51) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 1–17.

Artikel ‚Raum'. In: Matías Martínez (Hg.): Handbuch Erzählliteratur. Theorie, Analyse Geschichte. 3 Bde Stuttgart/Weimar: Metzler 2011, S. 158–165.

[als Katrin Fischer] Wege zu einer Narratologie des Raumes. In: Daniel Lambauer, Abigail Dunn, Marie Isabel Schlinzig (Hg.): From Magic Columns to Cyberspace: Time and Space in German Literature, Arts, and Theory. München: Martin Meidenbauer 2008, S. 159–177.

[als Katrin Fischer] Die Haug-Graevenitz-Debatte in der DVjs als Kontroverse um Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft(en) und wissenschaftliches Argumentieren. In: Ralf Klausnitzer, Carlos Spoerhase (Hg.): Kontroversen in der Literaturtheorie/Literaturtheorie in der Kontroverse (Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik, Neue Folge, Band 17). Bern u.a.: Internationaler Verlag der Wissenschaften Peter Lang 2007, S. 485–500.

17. Jahrhundert

Philosophenlustspiele über Diogenes und Socrates in Wien und Hamburg 1674–1730. Beispiele für aufklärerische Dramatik? In: Mitteilungen der Socratischen Gesellschaft 58 (2019), S. 38–50.

Measuring the average population densities of plays. A case study of Andreas Gryphius, Christian Weise and Gotthold Ephraim Lessing. Semicerchio. Rivista di poesia comparata LIII (2015), S. 80–88.

18. und 19. Jahrhundert

Voltaires Komödien und ihre Rolle für Lessings Poetik der Komödie in der *Hamburgischen Dramaturgie* und in *Minna von Barnhelm, oder das Soldatenglück*. In: Jörg Robert/Jörn Steigerwald (Hg.): Zwischen ästhetischer Theorie und dramatischer Praxis Lessings *Hamburgische Dramaturgie*. Sonderheft Artes. Zeitschrift für Literatur und Künste der frühmodernen Welt. Erscheint Anfang 2025.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. Computational Emotion Classification for genrecorpora of German Tragedies and Comedies from 17th to 19th century. *Digital Scholarship in the Humanities* (DSH) 38, 4 (2023), 1466–1481. https://doi.org/10.1093/llc/fqad046

Rührung durch moralisches Fühlen in der europäischen Sattelzeit. Das Erfolgsstück *Zémire et Azor* (1771) von Marmontel und Grétry. In: Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte 34 (2022), S. 115-141.

Aufführbarkeit und Aufführungsbezug – das Regiebuch der ersten erfolgreichen Bühnenbeandbuchrbeitung des *Zerbrochnen Kruges*. In: Martin Schneider (Hg.): Das Regiebuch. Zur Lesbarkeit theatraler Produktionsprozesse in Geschichte und Gegenwart. Göttingen 2021, S. 181–199.

Die Schwestern von Prag – Rekonstruktion der Materiallage zu einem Exportschlager des *Leopoldstädter Theaters* und seinem Ursprungswerk. In: Nestroyana. Blätter der internationalen Nestroy-Gesellschaft 30 (2019), Heft 1/2, S. 19–39.

Netzwerke medialer Formationen der Dramen- und Theaterhistoriographie. Eine Analyse großer Dramensammlungen im 18. Jahrhundert. In: Comparatio. Zeitschrift für vergleichende Literaturwissenschaft 12 (2020), Heft 2. Themenheft „Theaterhistoriographie und Digital Humanities", hg. von Kirsten Dickhaut und Gabriel Viehhauser, S. 145–161.

Lessings Nachlass – eigene und fremde Perspektiven. In: Kai Sina/Carlos Spoerhase: Nachlass-bewusstsein – Literatur, Archiv, Philologie. Göttingen: Wallstein, 2017, S. 154–177.

zs. mit Elisabeth Böhm: Einleitung. In: Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung. Hg. zs. mit Elisabeth Böhm. (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 1–12.

Wielands *Geschichte des Agathon* oder *Wilhelm Meisters Lehrjahre* – Die Frage der Gattungsgenese des Bildungsromans aus Sicht der Bourdieu'schen Feldtheorie. Elisabeth Böhm/Katrin Dennerlein (Hg.): Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung (*Studien und Texte zur Sozialgeschichte der deutschen Literatur*) Berlin/New York: de Gruyter 2016, S. 13–54.

Peter Schlemiel's Schicksale, mitgetheilt von Adelbert von Chamisso. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013.

Werkstattbericht zur digitalen historisch-kritischen Edition von Adelbert von Chamissos *Peter Schlemihl's wundersame Geschichte*. In: *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgetheilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013, S. 96–100.

Zur Edition des Autographen *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgetheilt von Adelbert von Chamisso*. In: *Peter Schlemiel's Schicksale, mitgetheilt von Adelbert von Chamisso*. Faksimile-Ausgabe der Handschrift hrsg. von der Chamisso-Gesellschaft e.V. Mit einer diplomatischen Transkription von Katrin Dennerlein. [Mit Begleittexten von Jutta Weber, Anna Busch, Anja Krüger, Monika Sproll und Katrin Dennerlein] Kunersdorf 2013, S. 101–105.

Die Funktion der Turmgesellschaft in W*ilhelm Meisters Lehrjahre* für die Thematisierung von Bildung und für die Debatte um die Bestimmung des Menschen. In: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 2010, S. 172–200.

20. und 21. Jahrhundert

Medikale Räume in der Erzähllliteratur des langen 20. Jahrhunderts: Psychiatrie, Sanatorium, Klinik. In: Martina King, Felix Rietmann, Yvonne Wübben (Hg.): Handbuch Literatur und Medizin (Reihe Handbücher kulturwissenschaftliche Philologie). Erscheint Anfang 2025 bei de Gruyter.

Knowledges and Morals: Narrating Consequences of Colonial Migration in Uwe Timm's Morenga (1978). In: Jennifer Leetsch, Frederike Middelhoff, Miriam Wallraven (Hg.): Configurations of Migration: Knowledges - Imaginaries - Media. (Transnational Approaches to Culture 1). Berlin/ New York: de Gruyter 2023, S. 119–32. https://doi.org/10.1515/9783110783810-009

Die erzählte Wahrnehmung der Großstadt im Kontext des modernen epischen Erzählens. Zum doppelten Beginn von Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*. In: Felix Mundt/Therese Fuhrer/Jan Stenger (Hg.): Cityscaping. Constructing and Modelling Images of the City (Philologus, Supplemente 3). Berlin: Akademieverlag 2015, S. 247–280.

Die Zerstörung des idealen Habitats als unerhörte Begebenheit. Eine Auslegung von Franz Kafkas Erzählung *Der Bau* ausgehend von einer narratologischen Analyse des Raumes. In: Julia Weber/Dorit Müller (Hg.): Die Räume der Literatur. Exemplarische Zugänge zu Kafkas Erzählung *Der Bau*. Berlin/New York: de Gruyter 2013, S. 153–177.

Zu drei zentralen Metaphern in Robert Musils *Schwärmern*. Eine Analyse mit kognitionswissenschaftlicher Terminologie. In: Hofmannsthal Jahrbuch zur europäischen Moderne 20 (2012), S. 277–295.

Digital Humanities

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. Emotions in Stage Directions in German Drama of the Early Modern Period: Explorations via Computational Emotion Classification. In: Melanie Andresen/Nils Reiter (Hg.): Computational Drama Analysis: Reflecting methods and interpretation. Berlin/New York: de Gruyter, 2024, S. 166-194.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, EmoDrama. Ein Korpus mit Emotionsinformationen in Dramen von 1650–1815. In: Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaften 8 (2023). 21.12.2023. HTML / XML / PDF. DOI: 10.17175/2023_010

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. Computational Emotion Classification for genrecorpora of German Tragedies and Comedies from 17th to 19th century. *Digital Scholarship in the Humanities* (DSH) 2023. https://doi.org/10.1093/llc/fqad046

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. Emotion courses in German Historical Tragedies and Comedies. In Book of Abstracts DH 2022. Tokyo, Japan 2022, S. 193-197.

Brandes, Ph., Dennerlein, K., Jacke, J., Marshall, S., Pielström, St., Schneider, F.. Modelling and Operationalizing Concepts in Computational Literary Studies. In Book of Abstracts DH 2022. Tokyo, Japan 2022, S. 70-73.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. Emotionen im kulturellen Gedächtnis bewahren. In *DHd 2022 Kulturen des digitalen Gedächtnisses. Book of Abstracts, DHd 2022*. Potsdam 2022. https://doi.org/10.5281/zenodo.6327957

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Wolff, C. *Figurenemotionen in deutschsprachigen Dramen annotieren*. Zenodo 2022 https://doi.org/10.5281/zenodo.6228151

Schmidt, T., Dennerlein K. & Wolff, C. Evaluation computergestützter Verfahren der Emotionsklassifikation für deutschsprachige Dramen um 1800. In *DHd 2022 Kulturen des digitalen Gedächtnisses. Book of Abstracts, DHd 2022*. Potsdam, 2022. https://doi.org/10.5281/zenodo.6328169

Schmidt, T., Dennerlein, K., & Wolff, C. Emotion Classification in German Plays with Transformer-based Language Models Pretrained on Historical and Contemporary Language. In *Proceedings of the 5th Joint SIGHUM Workshop on Computational Linguistics for Cultural Heritage, Social Sciences, Humanities and Literature 2021, S.*67-79. https://doi.org/10.18653/v1/2021.latechclfl-1.8

Schmidt, T., Dennerlein, K., & Wolff, C. Towards a Corpus of Historical German Plays with Emotion Annotations. In *3rd Conference on Language, Data and Knowledge (LDK 2021)*. Dagstuhl, Germany: Schloss Dagstuhl-Leibniz-Zentrum für Informatik 2021 https://doi.org/10.18653/v1/10.4230/OASIcs.LDK.2021.9

Schmidt, T., Dennerlein, K. & Wolff, C. Using Deep Learning for Emotion Analysis of 18th and 19th Century German Plays. In: Burghardt, M. et al. (Edt.). *Fabrikation von Erkenntnis: Experimente in den Digital Humanities*. Esch-sur-Alzette: Melusina Press 2021 https://doi.org/10.26298/melusina.8f8w-y749-udlf

Schmidt, T., Burghardt, M., Dennerlein, K., & Wolff, C. Sentiment Annotation for Lessing's Plays: Towards a Language Resource for Sentiment Analysis on German Literary Texts. *In: 2nd*

Conference on Language, Data and Knowledge (LDK 2019). Leipzig, Germany 2019 http://ceur-ws.org/Vol-2402/paper9.pdf

Dennerlein, K. Netzwerke medialer Formationen der Dramen- und Theaterhistoriographie. Eine Analyse großer Dramensammlungen im 18. Jahrhundert. In: Comparatio. Zeitschrift für vergleichende Literaturwissenschaft 12 (2020), Heft 2. Themenheft „Theaterhistoriographie und Digital Humanities", hg. von Kirsten Dickhaut und Gabriel Viehhauser, S. 145–161.

Schmidt, T., Burghardt, M., Dennerlein, K. „Kann man denn auch nicht lachend sehr ernsthaft sein?" – Zum Einsatz von Sentiment Analyse-Verfahren für die quantitative Untersuchung von Lessings Dramen. Book of Abstracts, Digital Humanities Deutschland 2018.

Dennerlein, K., Schmidt, T. & Burghardt, M. Sentiment Annotation of Historic German Plays: An Empirical Study on Annotation Behavior. In: Sandra Kübler, Heike Zinsmeister (Hg.): Proceedings of the Workshop on Annotation in Digital Humanities (annDH 2018) Sofia, Bulgaria 2018, S. 47-52.

Dennerlein, K. Measuring the average population densities of plays. A case study of Andreas Gryphius, Christian Weise and Gotthold Ephraim Lessing. Semicerchio. Rivista di poesia comparata LIII (2015), S. 80–88.

[als Katrin Fischer] Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online (LiGo). In: Forum Computerphilologie <http://computerphilologie.digital-humanities.de/jg06/fischer.html> (31.06.2006); Druck im Jahrbuch für Computerphilologie 8 (2006), S. 127–134.

Rezensionen und Tagungsberichte

Rezension zu: Michael Gavin: *Literary Mathematics: Quantitative Theory for Textual Studies*. Stanford Text Technologies. In: Jahrbuch für Kommunikationsgeschichte (im Erscheinen)

Rezension zu: Matthias Mansky: Cornelius von Ayrenhoff. Ein Wiener Theaterdichter. In: Nestroyana 34, H. 3–4 (2014), S. 185–190.

[zs. mit Elisabeth Böhm]: Das generische Feld des Bildungsromans (Conference Proceedings of: Der Bildungsroman im literarischen Feld. Neue Perspektiven auf eine Gattung mit Bourdieus Feldtheorie. Internationale, DFG-finanzierte wissenschaftliche Tagung. Universität Bayreuth, 19.–21.04.2013.) In: JLTonline (22.07.2013).

Rezension zu: Wolfgang Hallet/Birgit Neumann (Hg.): Raum und Bewegung in der Literatur. Die Literaturwissenschaften und der Spatial Turn. Bielefeld: Transcript 2009. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift 60 (2010) Heft 3, S. 383–386.

Lehrmaterialien

Entwicklung und Redaktion von *LiGo-Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online* <http://www.li-go.de>, eigene Beiträge im Bereich „Erzähltextanalyse"), XML-basiertes E-Learning Programm für literaturwissenschaftliche Grundbegriffe. Entwicklung, Projektkoordination, und Redaktion.
Erstellung des Teils zur Erzähltheorie zusammen mit Prof. Dr. Fotis Jannidis und Uwe Spörl

Konzept für Katharsis, ein Tool zur quantitativen Dramenanalyse (Entwicklung: Thomas Schmidt, Manuel Burghardt.): https://lauchblatt.github.io/Katharsis/

Wissenschaftliche Vorträge (Auswahl)

Keynote bei der Tagung „Medical Spaces in Cultural Studies, Architecture, Literature: Transdisciplinary Perspectives“ am 4. Juli 2025 in **Fribourg (CH)** zum Thema; *Narrating medical space in literature: Thomas Mann, the Chicago ‘Billings Hospital’ and “The Genesis of Doctor Faustus”* (1949).

Keynote bei der Tagung „Narrative Space and Possible Worlds: Encountering Ancient Narratives from a Cognitive Science Perspective“ am 25. April 2024 in **St. Andrews (UK)** zum Thema: Knowledge of possible worlds: The earthscape and its homes in Narratives from 18th century

Longpaper presentation bei der internationalen Digital Humanities Conference 2022 am 26. Juli 2022 in **Tokio**, zs. mit Thomas Schmidt, Christian Wolff „Emotion courses in German Historical Tragedies and Comedies.“

Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Borders, Boundaries, Regions: Literary and Cultural Perspectives on Spaces“ am 17. Mai 2023 **in Stettin (Polen)** zum Thema „Ethics of real and imaginary topographies in Christof Hamanns *Usambara* (2007)“.

Vortrag bei der internationalen Konferenz *Entangeld mobilities* vom 18.-20.03.2021 in **Wien**, Plattform „Mobile Cultures and Societies**“** zum Thema „Vigilanz und Muße in Erzähltexten des 19. Jahrhunderts“

Keynote beim Workshop „*Sentiment Analysis in Literary Studies*“, Universität **Graz** im Februar 2021. Zs. mit Thomas Schmidt. Vortrag bei Youtube. „Annotating and Quantifying Sentiment and Emotions in German Plays from around 1800“

Paper presentation at the colloquium *Unruly Landscapes: Mobility, Transience and Transformation*, June 18 - June 19**, Lancaster University (UK)** „The making of a an unruly global landscape – narratives and illustrations of Peter Schlemihls journey around the world“.

Vortrag bei der internationalen Tagung *Literary Networks and Networks in Literature* an der Nationalbibliothek **Oslo** vom 13.–14. Februar 2019 zum Thema „Werknetzwerke“.

Keynote im Rahmen der Tagung „The semantics of space in Greek and Roman narratives” am 18. Februar 2016 an der LMU **München** auf Einladung von Therese Fuhrer/Martin Hose zum Thema „Raumsemantik“.

Vortrag bei der Tagung *Rund um das Singspiel. (Musik)Theatergattungen des 18. Jahrhunderts in interdisziplinärer Interpretation* von Benedikt Leßmann/Tilmann Venzl an der Universität **Wien** vom 10.-12. Dezember 2018 zum Thema „Lokalspezifische Singspielfassungen der Erfolgskomödie *Die Schwestern von Prag* (Joachim Perinet/Wenzel Müller) zwischen 1794 und 1806“

Vortrag bei der Tagung „Nachlassbewusstsein – Literatur, Archiv, Philologie.“ von Dr. Kai Sina und Dr. Carlos Spoerhase vom 4.–7. September 2013 im **DLA Marbach** zum Thema „Lessings Nachlass. Eigene und fremde Perspektiven.“

Prüfungen und betreute Arbeiten

ca. 40 mündliche Zwischenprüfungen im Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der TU Darmstadt

Prüferin im Bayerischen Staatsexamen (mündlich und schriftlich, nicht-vertieft seit WS 2012/13 – 10 mündliche Prüfungen, alle Schularten seit SS 2018)

Dissertationen

- Stephan Feldhaus: Luftkrieg und (Im-)Mobilität in Erzähltexten der Nachkriegszeit (in Arbeit)

Zweitbetreuung

- Lukas Weimer zum Thema „Automatische Erkennung von Redewiedergabe in Erzähltexten“

Masterarbeiten

- Leon Gottschling: Relaunch von LiGo – Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe online
- Leon Sautter: Netzwerktheorien als Analysewerkzeug. Zu Netzwerkimaginationen in Dramen des 18. Jahrhunderts
- Nadine Kastenhofer: Emotionsdarstellung in den Libretti der Hamburger Oper um 1700
- Elvira Stark: Verschwörungstherorien bei Dan Brown. Fakten, Fiktives und Fiktionales auf verschiedenen Erzählebenen
- Laura Högner: Figurenemotionen in Christian Krachts *Imperium*
- Sebastian Feldhaus: Die Beziehung der Imperien in Christina Krachts *Imperium*
- Jana Piepenburg: Weiblichkeitsdiskurs und Bildungsideal im Roman *Luise – Ein Beitrag zur Geschichte der Konvenienz* und in der Erzählung *Sophie* von Therese Huber
- Polina Valeeva: Dürrenmatts Dramatik: Text und Inszenierung
- Corinna Ungurenau: Kinderliteratur in der Romantik anhand ausgewählter Puppenspiele, GaF
- Sánchez, Marc Arévalo: Georg Büchners *Leonce und Lena* und *Woyzeck*: Zur Rolle des Grotesken bei der Schilderung gesellschaftlicher Verhältnisse, GaF
- Norma Jeising: Kleist *Der zerbrochne Krug*. Edition eines Hamburger Textbuches
- Jinhua Piao: Die Schuld und das Schuldgefühl in ausgewählten Erzähltexten von Franz Kafka.

Zulassungsarbeiten

- Simon Biedenbach: Die Rolle der Mutter in ausgewählten Familiendramen von Autorinnen des 18. Jahrhunderts
- Tabea Vornberger: Die Farbe Blau in Gedichten Anfang des 20. Jahrhunderts: Deutung der Farbsymbolik
- Leonie Houben: Die Mitleidsdramaturgie in Lessings Miss Sara Sampson im Spannungsfeld von *hamartia* und komödiantischen Elementen
- Marlene Gerlach: Schuldgefühle der Kindsmörderin in ausgewählten Dramen und Gedichten.

- Denise Welpe: *Minna von Barnhelm* – Eine etwas andere Komödie.

Bachelorarbeiten

- Isabella Roth: Künstlicher Mensch und Geschlechterdiskurse in Romanen des 19. Jahrhunderts - Eine Analyse von E.T.A. Hoffmanns Der Sandmann und Mary Shelley‘s Roman Frankenstein.
- Sympathielenkung durch Inquitformeln in den Christoph Hardebusch Feuerstimmen (2016) und Liza Grimms Hinter den Spiegeln so kalt (2022)
- Agnes Hilger: Netzwerkanalyse von Romanen des 19. Jahrhunderts.
- Lena-Marie Kern: Mobilität im deutschsprachigen Kolonialroman
- Dilan Salatan: Sprache in Bildern - Narrative Augenblicke bei Jean Paul und E.T.A. Hoffmann
- Ariane Scheidt: Die Analyse und Interpretation von Patrick Süßkinds *Das Parfüm* als Anti-Bildungsroman
- Norma Jeising: Komik in Text und Musik des *Croesus* (1711) von Bostel/Keiser
- Katharina Solbach: Sven Regeners Lehmann-Trilogie und die Gattung des Bildungs-romans
- Lisa Schwarz: Irmgard Keuns *Das kunstseidene Mädchen* im Feld des Zeitromans der Neuen Sachlichkeit
- Katharina Nagel: Die Vermischung von Objekt- und Metaebene. Auto(r)fiktion und Konkrete Prosa in Wolf Haas‘ *Verteidigung der Missionarsstellung*

Lehrerfahrung an den Universitäten Darmstadt, Bayreuth, Würzburg und Chicago (UIC)

Systematisch:

5 Vorlesungen, 22 Hauptseminare, vier Oberseminare, 25 Proseminare, zehn Einführungskurse (davon sechs zur NdL im Ganzen, vier zu Epik/Drama), vier Übungen (Literaturtheorie, Digitalisierung), drei Lektürekurse (Primärliteraturkanon)

Universität Würzburg (akademische Oberrätin auf Zeit)
SS 25
HS Bourdieus Theorie des literarischen Feldes
HS Digitale Objekte verwalten
HS Forschungsmethode Digital Humanities

Max-Kade Visiting Professor an der University of Illinois at Chicago (Fall semester 2024)

Undergraduate Course: The impact of migratory journeys on the individuum, community dynamics, and the environment
Graduate Course: Emotions in German Drama around 1800. Hermeutical and computational readings.
Kade-Conference „Rewriting Literary History with Algorithms?

Universität Würzburg (akademische Oberrätin auf Zeit)
SS 24
Übung „Digitalisierung“
PS Ecocriticism und Erzähltextanalyse (19.-21. Jahrhundert)
HS Digitale Edition
HS Literarische Korpora Hermeneutisch und digital analysieren

WS 23/24
HS Literarische Korpora hermeneutisch und digital analysieren
HS Emotionen im Drama des 18. Jahrhunderts
HA GaF „Hauptwerke der deutschen Literatur“

SS 23
HS Stilometrie
HS Text und Kontext

Universität Würzburg (Privatdozentur)

WS 22/23
Dramen von Autorinnen im medialen Kontext um 1800

WS 21/22
HS Ethische und ästhetische Aspekte erzählter medikaler Räume

WS 20/21
HS Netzwerkanalyse
Universität Würzburg (Universitätsprofessorin auf Zeit W3 Neuere deutsche Literartur-wissenschaft)

WS 19/20
ES Epik/Drama
HS Rilkes Lyrik

HS Mobility im Gegenwartsroman
OS Literaturwissenschaftliche Emotionsanalyse
VL Pathos

SS 19
ES Epik/DramaHS Editionswissenschaft
HS Martin Opitz
OS Kulturelles Erbe

WS 18/19
ES Epik/Drama
VL Überblicksvorlesung 19. Jahrhundert
HS Thematics vs. Topic Modelling in Dramen des 18. Jahrhunderts
HS Historischer Roman 2013–2017
OS Zeitgenössische Dramatik

SS18
ES Epik/Drama
VL Überblicksvorlesung 18. Jahrhundert
HS Sentiment analysis vs. Affektlehre in ausgewählten Dramen des 17. und 18. Jahrhunderts
OS Medialität und Materialität

Universität Würzburg (akademische Rätin auf Zeit)

WS17/18
ES Epik/Drama
PS Hauptwerke der deutschen Literatur
PS Faust: Von der *Historia* zu Goethes *Faust I*

SS 17
ES Epik/Drama
PS Lessings Dramen

WS 13/14
PS Barocke Dramatik
HS Quantitative Dramenanalyse
Ü Literaturtheorie

SS 13
HS Libretti der Hamburger Oper 1678-1728
Ü Literaturtheorie

WS 12/13
HS Christian Krachts Romane
PS Adelbert von Chamisso
Ü Literaturtheorie

Universität Bayreuth (Vertretung der Juniorprofessur für neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medien)

SS 12
VL Komödie im 18. Jahrhundert

HS Bourdieus Theorie des literarischen Feldes in ihrer Anwendbarkeit für die Analyse literarischer Texte

WS 11/12
HS Komödie der Aufklärung
HS Historisch-kritische Editionen in Theorie und Praxis
HS Roman der Goethezeit

Universität Würzburg

SS 11
Ü Literaturtheorie
PS Büchners Dramen
HS Historische Aspekte narrativer Raumdarstellung

SS 09
PS Einführung in die elektronische Edition
PS Narratologie des Raumes

TU Darmstadt

WS 08/09
PS Die Metapher in Theorie und Praxis (zusammen mit Frauke Nowak)
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur II (1800–1990)

SS 08
PS Fontanes Berlinromane
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur I (1500–1800)

WS 07/08
PS Rilkes *Sonette an Orpheus*
Lektürekurs Neuere deutsche Literatur II (1800–1990)

SS 07
PS Raum im Erzähltext
PS Büchners Dramen

WS 06/07
PS Alfred Döblins *Berlin Alexanderplatz*
PS Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft

SS 06
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I+II

WS 05/06
PS Literaturwissenschaftliche Hermeneutik
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft II

SS 05
PS Historisches Drama
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I

WS 04/05
PS Das Sonett
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft II

SS 04
PS Johann Wolfgang von Goethes Roman *Wilhelm Meisters Lehrjahre*
Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft I